



TRAMINER DorfBLATT

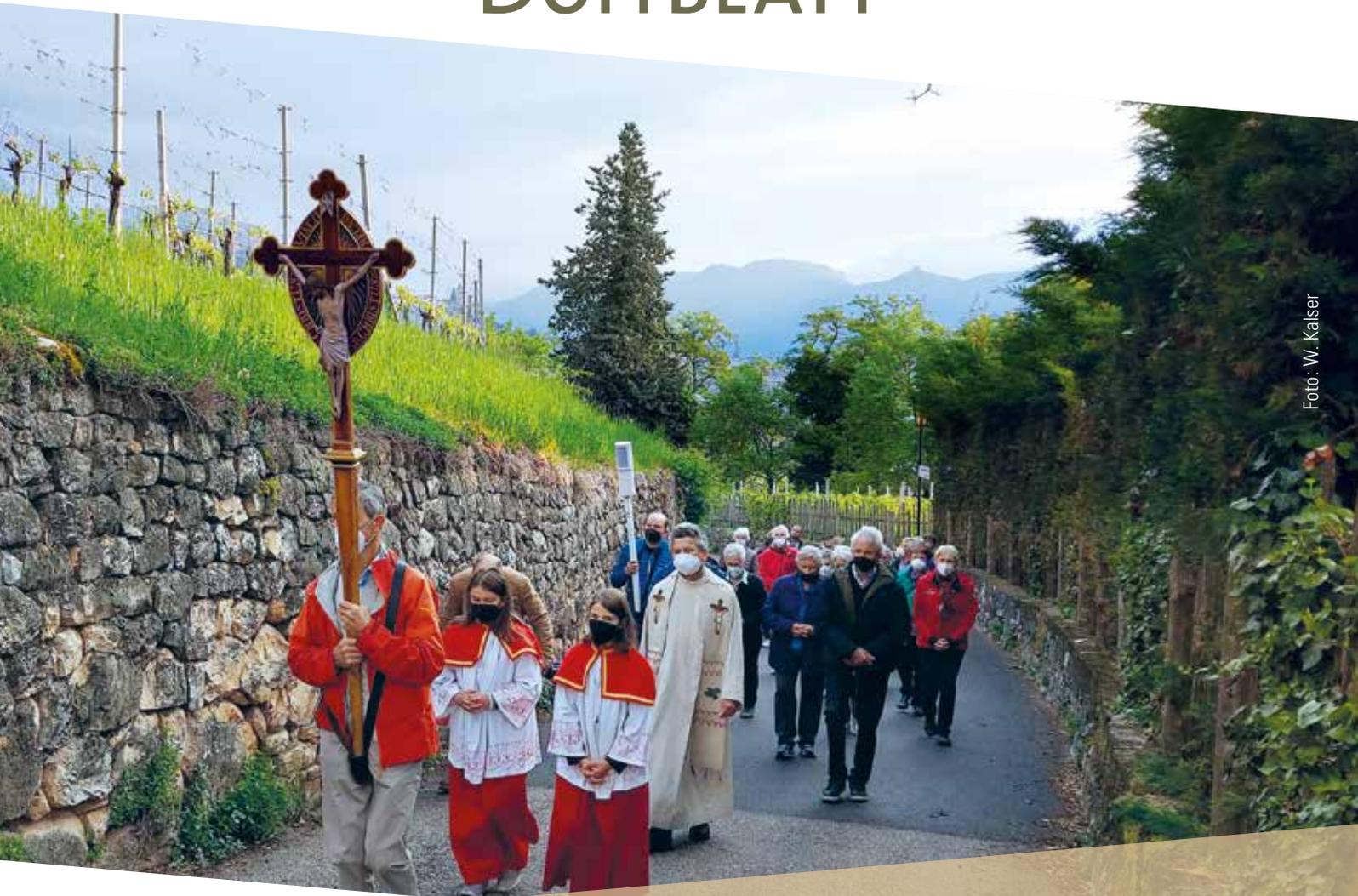


Foto: W. Kaiser

1. Mai Tag der Arbeit

Interview

Klirrende Frostnächte

Seite 6

Standortentwicklung

So klingt Tramin

Seite 9

Volleyball

Erster Sieg

Seite 22

Gemeinderat

Der neue Wertstoffhof - immer weiter weg?

Bei Schließung von KITA und Kindergarten sind von den Eltern keine Gebühren zu bezahlen. Das erfuhren die Gemeinderäte bei der Sitzung am 26. April im Bürgerhaus auf Anfrage der Süd - Tiroler Freiheit. Genehmigt wurde dabei auch die Rechnungslegung der Feuerwehren, jene der Gemeindeverwaltung und die mit dem Bilanzausgleich zusammenhängenden Investitionen. Für unterirdische Garagen werden in Tramin weiterhin keine Gebühr eingehoben.

Investitionen der Gemeinde:

Die Gemeinde schließt das das Geschäftsjahr mit einem Verwaltungsüberschuss (Kassastand plus noch zu zahlende und noch zu erhaltende Gelder) von knapp 1.554.000 Euro ab.

Dieser Überschuss wird im Lauf des Haushaltsjahres verwendet: 445.000 für laufende Ausgaben, der Rest von ca. 1.100.000 Euro steht für Investitionen zur Verfügung.

Die größten Posten:

- 283.800 Euro – Evtl. Zusatzkosten Trinklöschwasserleitung Julius v. Payr Str.
- 260.000 Euro – Zufahrt über Freisingerhof zum neu zu errichtenden Schutzwall ober Rungg
- 210.000 Euro – Bürgerkapelle Tramin (Beitrag für die Einrichtung im Gemeinschaftshaus)
- 62.700 Euro – Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes laut neuem Landesraumordnungsplan
- 56.000 Euro – Musikpavillon auf dem Festplatz
- 50.000 Euro – Videoüberwachung an den Dorfeingängen
- 37.000 Euro – Straßen, Plätze, Parkplätze
- 26.670 Euro – Beitrag Klimaanlage für Kegelbahn
- 25.000 Euro – Anschluss Zoggerlhütte an das Stromnetz
- 23.000 Euro – Standwortentwicklung
- 20.000 Euro – Reduzierung der Radonbelastung an der Grundschule
- 17.000 Euro – Überwachungsmaßnahmen Trinkwasserspeicher
- 11.000 Euro – Ankauf eines Radargerätes gemeinsam mit Kaltern



Die Arbeiten am neuen Musikpavillon auf dem Festplatz sind schon im Gange. Fest wird heuer wohl auch keines veranstaltet, aber vielleicht findet der neue Pavillon gar wieder Verwendung für religiöse Feiern.

Die meisten Investitionen wurden bereits in der letzten Legislaturperiode vorbereitet. So blieb dem jetzigen Gemeinderat wenig Entscheidungsfreiheit und nach den Erklärungen des Bürgermeisters Wolfgang Oberhofer und einigen Fragen von Seiten der Räte wurde alles einstimmig genehmigt.

Auch die Feuerwehren müssen, wie vom Gesetz vorgeschrieben, dem Gemeinderat die Jahresabschlussrechnungen zur Genehmigung vorlegen. Demnach hat die Freiwillige Feuerwehr des Hauptortes das Geschäftsjahr 2020 mit einem Kassastand (Verwaltungsüberschuss) von 89.320 Euro jene von Söll mit 29.733 Euro und die Runggner Feuerwehr mit 10.139 Euro abgeschlossen.

Wertstoffhof, Gemeinschaftshaus und St. Jakob

Aufhorchen ließen die Räte im Zuge dieses Tagesordnungspunktes andere, nicht zum Beschluss stehende Vorhaben:

Den Wertstoffhof brauchen alle, aber niemand will ihn in seiner Nähe haben, vor allem die Anrainer der Gewerbezone Steinacker nicht. Nachdem der Standort dort vom „alten“

Impressum

Herausgeber:

Bildungsausschuss Tramin

Vorsitzende:

Johanna Nicolussi Oberhofer

Schriftleitung:

Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor

und Fotograf:

Walter Kalser,
fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen:

Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm),
Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom
10.06.1991

Gemeinderat eigentlich schon beschlossen worden war, wurde er vom „neuen“ Rat wieder in Frage gestellt. Eine Lösung am Dreizehnerweg hat sich inzwischen zerschlagen, sodass der neue Wertstoffhof – im buchstäblichen Sinne – immer weiter in die Ferne, möglicherweise noch mehr nach Süden rücken könnte.

Die Einrichtung des neuen Gemeinschaftshauses wird fast eine Million Euro kosten. Die hohe Summe - laut Bürgermeister war sie ursprünglich noch um ein Viertel höher - erschreckte „besonders in diesen Zeiten bei allem Verständnis für die wichtigen Vereine Feuerwehr und Bürgerkapelle“ dann doch.

Bei der geplanten Tiefgarage in St. Jakob mit Verbreiterung der Straße und Errichtung eines öffentlichen WC wurde zur Vorsicht bezüglich der Dimensionen und Gestaltung auf diesem historisch wertvollen und sensiblen Hügel angewandt.

Unterirdische Kubatur – keine Gebühren

Bis zum Inkrafttreten des neuen Landesraumordnungsgesetzes am 1. Juli 2020 musste für die unterirdische Kubatur keine Gebühren entrichtet werden.

Nun sieht eine Musterverordnung jedoch vor, dass auch dafür welche eingehoben werden müssen: 4,8% der anerkannten Baukosten (ca. 376 Euro je m³). Für Gemeindegeschäftsführerin Hildegard Stuppner als Rechtsberaterin ist die Sache ziemlich klar: man müsse sich daran halten. Schließlich fehle das Geld im Gemeindehaushalt.

Für Bürgermeister Oberhofer gibt es hier aber noch Interpretationsspielraum und er blieb dabei: „Alles was bei einem Gebäude nicht zu Wohnzwecken verwendet wird, soll unter die Erde kommen. Das fördern wir, indem wir als Gemeinde auf diese Gebühren verzichten.“

Dieser Meinung schloss sich der Rat an und entschied – trotz unklarer Rechtslage – in der diesbezüglichen Musterverordnung die Befreiung vorzusehen.

Jugendarbeit - in Bewegung

Patrick Ennemoser, beruflich im Jugenddienst Bozen Land tätig, ist als Gemeinderat auch für die Jugendarbeit in Tramin zuständig. Rückschauend berichtete er von den durchgeführten Projekttagen „Gesundes Klassenklima“ in der Mittelschule, der Jungbürgerfeier (Jahrgang 2002) in digitaler Form und der Erstellung einer Übersicht für alle Traminer Sommerprojekte (siehe eigener Bericht).

Seine Vorschau begann mit der Nachricht,



Die Baustelle des Schutzwalles oberhalb Rungg braucht eine Zufahrt. Die am besten dafür geeignete über den Freisinger Hof scheint nun doch in greifbare Nähe gerückt zu sein.



Noch im heurigen Herbst wird die Dr. Josef Noldin Straße neu geteert. „Das war bereits geplant und die Gelder dafür schon vorgesehen“, sagte der zuständige Referent Otmar Straudi. Der diesbezügliche Beschlussantrag der STF hätte sich somit erübrigt. Er wurde aber doch zur Abstimmung gebracht und – wohl zur Betonung der Wichtigkeit dieses Anliegens – einstimmig angenommen. Fotos: W. Kalser

dass Tramin ab Herbst wieder einen hauptamtlichen Jugendarbeiter bekommt und dass in Zusammenarbeit mit dem VKE ein partizipatives Spielplatzprojekt in Planung ist.

In Zusammenarbeit mit Unterlandler Gemeinden wird zudem eine Integrationsgruppe aufgebaut, die ein ganzheitliches Konzept zur Integration von Migrantenfamilien ausarbeitet. hgk

Traminer Dorfblatt Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute
online lesen oder herunterladen:

www.traminerdorfblatt.com

Kostenloser Nasenflügel - Antigentest

Im Bürgerhaus von Tramin

Montag und Mittwoch von 17 bis 21 Uhr
Samstag von 8 bis 12 Uhr
 vorläufig bis Ende Mai

**Anmeldung über die Homepage
 der Gemeinde:**

www.gemeinde.tramin.bz.it

Info bei Nicht – Erhalt des Ergebnisses:
 Tel. 0471 435 700

Tests für mehr Freiheit und Schutz!

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und seine Kollegen Oswald Schiefer aus Kurtatsch und Andreas Bonell aus Margreid haben die Teststation im Bürgerhaus organisiert. Es ist ihnen gelungen dafür freiwillige Helfer*innen zu finden und damit Kosten zu sparen. Lediglich die Koordinatorin arbeitet auf Honorarbasis. Die Tests bedeuten ein Stück Freiheit mehr: Eintritt in Bars und Restaurants, Zusammenkünfte, Besuch von Kulturveranstaltungen ect. – für die eigene Kontrolle und die Sicherheit der Mitmenschen. Testen sollten sich besonders nicht geimpfte oder vom Virus bisher verschont gebliebene Personen.

„Ich bitte alle, sich an die Regeln zu halten, um im Sommer noch mehr lockern zu können und im Herbst nicht wieder in einen Lockdown zu geraten,“ so der Bürgermeister. hgk



Die Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Oswald Schiefer und Andreas Bonell (nicht im Bild) ziehen in Sachen Teststation an einem Strang.



Freiwillige Helfer*innen aus den drei Gemeinden sorgen dafür, dass sich jeder im Bürgerhaus regelmäßig selbst testen kann. Fotos: W. Kalsner

Steuerabzug für Öffis

Bei der Steuererklärung können die Ausgaben **2020 für SüdtirolPass, Abo+, Abo65+ und Euregio Family Pass** bis zur Höhe von 250 Euro steuerlich abgesetzt werden, wenn die Zahlungen per Bank/Kreditkarte erfolgt sind.

Die Ersparnis beträgt 19 Prozent. Die Bestätigungen können einfach mit Angabe der Karten- und Steuernummer online heruntergeladen werden: www.suedtirolmobil.info unter Abo-Ausgaben 2020/Auflistung.

Traminer Dorfblatt
E-Mail

redaktion@traminerdorfblatt.com





„Ein Tag für mich“
Gutscheine für Muttertag

- Age Firming (Anti age Gesichtspflege)
- Pediküre
- 1 Geschenk

J.-v.-Payer Str. 8, Tramin | Tel. 320 96 09 421 | kosmetikstudio.judit@gmail.com

Gemeinde – Umweltkommission

Einsatz für die Umwelt

Die Umweltkommission ist eine beratende Kommission der Gemeinde Tramin, die nach jeder Gemeinderatswahl neu eingesetzt wird. Eine ihrer Hauptaufgaben ist es, die Gemeindeverwaltung in Umweltfragen zu beraten, Vorschläge zu machen und Gutachten zu erstellen - bezüglich der umweltrelevanten Themen: Energie, Flora und Fauna, Mobilität, Müll, Raum und Landschaft sowie Wasser.

Seit Herbst 2020 gehören der Kommission folgende Personen an: die zuständige Referentin Sieglinde Häusl Matzneller als Vorsitzende, die Gemeinderäte Patrick Ennemoser, Roland Luggin, Marlene Roner Trojer und Stefan Zelger, sowie die Vereinsvertreter*innen Benedikt Bologna (SBJ), Helga Giovanett Kalser (kfb), Othmar Peer (AVS), Armin Pomella (HGK), Veronika Steinegger Toll (VKHT) und Angelika Stolz Dalpra` (SBO).

Die Umweltkommission hat sich auch zur Aufgabe gemacht, die Bevölkerung für eine nachhaltige Lebensweise zu sensibilisieren und zu motivieren.

Die erste Aktion findet am internationalen Tag der Umwelt, Samstag am 5. Juni auch in unserem Dorf statt. hgk



Am heurigen Tag der Umwelt geht es um Müll und Wertstoffe im weitesten Sinn. Auch der jährliche Dorf - Aufräumtag, bei dem die Vereine und Organisationen mithelfen, findet an diesem Tag statt.

5. Juni – Tag der Umwelt

Die vereinten Nationen haben den 5. Juni zum jährlichen Tag der Umwelt erklärt.

Mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Aktionen und Maßnahmen wird an diesem Tag weltweit das Bewusstsein für einen zukunftsfähigen Lebensstil gefördert. Tramin ist heuer mit Thema Müll und Wertstoffe auch dabei.

Tag der Umwelt, Samstag 5. Juni

Aktionen im Dorf – rund um Müll und Wertstoffe
Müllsammelaktion der Vereine

Weitere Informationen folgen:

Traminer Dorfblatt, Facebookseite des TD, Homepage der Gemeinde Tramin, Social - Media Kanäle

Umweltkommission Tramin



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Lehrling für Metallverarbeitung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ekus GmbH - Etschweg Nr. 3A
39040 Kurtatsch
Tel. 0471 262 337- info@ekus.it

Frostiges Frühjahr

Kälte, Wind und viele Frostnächte machen den Landwirten zu schaffen

Dass in den Nächten im Frühjahr die Sirene auf eine Frostnacht hinweist, sind die Traminerinnen und Traminer durchaus gewohnt. Ungewöhnlich ist es allerdings, wenn die Sirene täglich und manchmal bereits am Abend eine Frostnacht ankündigt, wie es im heurigen März und April geschah. Markus Bologna, der Ortsobmann des Traminer Bauernbundes, zieht für das Dorfblatt eine vorläufige Bilanz der Frostnächte 2021.

T.D.: Herr Bologna, wann war der erste Frostalarm dieses Frühjahres und wie ging es danach weiter?

Markus Bologna: Zum ersten Mal gab es am 17. März Frostalarm, die erste Kälteperiode reichte vom 17. bis zum 23. März, die zweite dauerte vom 4. bis zum 8. April. Danach gab es noch einige Male Alarm, der Frost war aber nicht mehr so stark. Vor allem die Frostnächte Anfang April hatten es in sich. In dieser Zeit erreichten die Temperaturen ihren Tiefstpunkt und außerdem war die Vegetation bereits weiter fortgeschritten und dementsprechend empfindlicher. Das erhöhte natürlich die Gefahr für Schäden.

Dadurch, dass manchmal täglich und auch bereits sehr früh die Sirene zu hören war, hatte man das Gefühl es gab heuer sehr viele Frostnächte. Stimmt das im Vergleich zu anderen Jahren?

14 Mal gab es heuer bereits Frostalarm, man kann also von einem Ausnahmejahr sprechen, das wir hoffentlich nicht so bald wieder erleben. Zum Vergleich: auch 2020 gab es relativ oft Frostalarm, insgesamt 11 mal, im Jahr 2019 nur vier Mal. Sicher kann man das Frühjahr 2021 als ein besonders intensives Frostjahr bezeichnen, das einen Rekord aufweist: dass der Frostalarm bereits um 19.15 Uhr ausgelöst worden ist, so wie am 7. April, hat es in Tramin noch nie gegeben.

Hat der Frost große Schäden in den Obstanlagen angerichtet?

Die Schäden sind noch nicht vollständig absehbar. Was die zu erwartende Erntemenge



Der Einsatz der Beregnung hat auch heuer wieder größere Schäden in den Obstanlagen verhindert.
Foto: W. Kalser

betrifft, werden sie sich in Grenzen halten. Überall dort, wo die Beregnung vorhanden ist und auch funktioniert hat, sind kaum Schäden feststellbar.

Die Talsohle ist relativ gut davon gekommen. Schäden wie verbrannte Blüten und z.T. auch braune Blätter sind vor allem in den sogenannten „Randzonen“ der Beregnung feststellbar und vor allem bei den Anlagen, die in einer Senke oder am Dorfrand liegen, wie

z.B. am Choleraweg. Zum Teil konnte dort die Beregnung nicht voll wirken und zum Teil verstärkte der Wind die Kälte so sehr, dass nicht einmal die Beregnung etwas ausrichten konnte.

Grundsätzlich konnte man heuer feststellen, dass der Wind oft sehr stark, fast schon sturmartig war und teilweise die ganze Nacht über anhielt. Noch nicht abschätzbar ist aber, welche Qualitätsmängel beim Obst durch die

Wir suchen einen Malerlehrling...
... Interesse? Dann melde dich bei uns!

PSENNER & KOFLER

Bahnhofstraße 5, 39040 Tramin | Tel. 0471 861 229 | info@psenner-kofler.com | www.psenner-kofler.com

Kälte entstanden sind. Diese werden sich erst im Laufe des Sommers zeigen.

Sie sprachen die Nächte an, in denen sehr früh bereits der Frost eingesetzt hat. Gab es genug Grundwasser, die Beregnungsanlagen z.T. während der ganzen Nacht zu betreiben?

Sicher haben nicht alle Anlagen perfekt funktioniert. Manche ältere Beregnungsaggregate haben irgendwann versagt, oder der Grundwasserspiegel ist so abgesunken, dass kein Wasser mehr nachkam. Wenn es erst in den Morgenstunden zu einem Ausfall kam, gab es keine oder nur geringe Schäden, weil die Eisbildung bereits erfolgt war. Bei frühen Ausfällen wird es schon einige Schäden geben.

Frostberegnung funktioniert nur als Oberkronenanlage. Die Rebanlagen haben diese aber nicht. Gab es im Weinanbau Schäden durch den anhaltenden Frost?

Weil die Vegetation bei den Reben noch nicht so weit entwickelt war, diese teilweise noch gar nicht ausgetrieben waren, haben wir im Weinbau eigentlich fast keine Schäden zu verzeichnen. Der Frost kam für die Reben zum Glück zu früh. Anders war das ja im Jahr 2017, als es am 23. April eine strenge Frostnacht gegeben hat, die viele Rebstöcke und Triebe geschädigt hat, in einigen Anlagen bis zum Totalausfall. Nur in einzelnen Anlagen, die z.B. in einer Senke liegende, wurden heuer einige Triebe geschädigt, besonders bei der Sorte Chardonnay.

In den Medien wurden Bauern gezeigt, die das traditionelle „Reifrauchen“ in ihren Rebanlagen praktiziert haben. Hat man dies auch in Tramin gemacht?

Nein, in den Rebanlagen hat man das heuer nicht versucht, es war zum Glück auch nicht nötig. Allerdings sah man den Schein der Frostkerzen in einer Obstanlage in Pinzon und in einigen Kirschanlagen in Penon. Bei Windfrösten, wie dies heuer der Fall war, ist der Nutzen dieser Methode allerdings fraglich.

Wann und wie wird der Frostalarm eigentlich ausgelöst?

Der Beratungsring gibt genau vor, wann der Alarm ausgelöst werden muss. Die Richtlinien variieren je nach Vegetationsstand. Die Frostwachen - es sind immer zwei Freiwillige, die alle 14 Tage einmal im Einsatz sind - fahren dann zu den Sirenen, eine befindet sich auf



Ein schönes und heuer immer wieder zu sehendes Bild an den Morgen nach den Frostnächten: Blüten in ihrer „Eispackung“. Foto: W. Kalsner

dem Dach der Feuerwehrrhalle, die andere auf einem Masten bei der St.-Jakobs-Kirche. Mit dem Handy stimmen sie sich ab und lösen dann von Hand zur gleichen Zeit den Alarm aus, eine weitere Sirene wird in Söll ausgelöst.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, diesen Burschen und Männern meinen Dank auszusprechen. Es ist für Viele seit Jahren Ehrensache, die Aufgabe als Frostwache zu übernehmen und sie tun dies mit viel Einsatz und Zuverlässigkeit.

Ist es in der heutigen Zeit noch notwendig den Frostalarm durch die Sirene anzukündigen oder gibt es technische Alternativen, wie die Warnung über eine App?

Es gibt zwar wirklich solche Alternativen, aber nicht jeder hat die Möglichkeit, diese zu

nutzen. Zur Zeit ist es so, dass wir nur durch die Sirene wirklich alle Bauern erreichen und sie vor der drohenden Gefahr warnen können. Die Sirene wird also nicht nur aus Tradition oder Nostalgie eingesetzt. Wenn sich die Voraussetzungen ändern, wird man in Zukunft sicher über eine Alternative nachdenken.

Die Blüte ist nun zum Großteil vorbei und auch die Temperaturen haben sich nun erholt. Können die Bauern nun aufatmen, ist die Gefahr vorbei?

Ganz vorbei ist die Frostgefahr erst in der Zeit um die Eisheiligen. Laut den heutzutage doch recht zuverlässigen Wetterprognosen sind starke Kaltlufteinbrüche nicht mehr zu erwarten, sodass wir wahrscheinlich heuer keine schlimmen Frostnächte mehr erleben werden.

Interview: Gabi Matzneller

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

THEODOR
CALLIARI



BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Eis gegen Kälteschäden

Wie funktioniert der Frostschutz durch Beregnung?

Als Frostschutzberegnung bezeichnet man das gezielte Besprühen von Nutzpflanzen im Obst- Wein- und Gemüseanbau sowie in Baumschulen mit sehr feinen Wassertröpfchen. Das verteilte Wasser gefriert auf den Pflanzen und es wird die sog. „Kristallisationswärme“ freigesetzt, die Blätter und Blüten vor Frostschäden bewahrt.

Fallen die Lufttemperaturen unter eine gewisse Schwelle, welche je nach Vegetationsstand variiert (0,5°C und darunter), beginnt man mit einer ununterbrochenen Beregnung. Diese erfolgt durch Oberkronenberegnungsanlagen, bei denen Kreisregner flächig die oberirdischen Pflanzenteile bewässern. In der Folge bildet sich auf den frostempfindlichen Pflanzenteilen eine anwachsende Eisschicht. Beim Gefrieren des Wassernebels wird die Erstarrungswärme des Wassers freigesetzt – pro Liter Wasser etwa 335 kJ – wodurch die Temperatur innerhalb der Eishülle nicht unter den Gefrierpunkt absinkt. Dadurch kann während der kritischen Stunden das Erfrieren der empfindlichen Blüten vermieden werden. Nach Sonnenaufgang taut der Eispanzer durch die Sonnenwärme langsam wieder ab.

Natur-Wissen / Meteorologie

April 2021 - zu trocken und zu kühl

Kolumne von Günther Geier

Der April 2021 geht als kühler und trockener Monat in die Wettergeschichte ein. Verantwortlich dafür war eine länger anhaltende Nordströmung, die immer wieder polare Luftmassen in den Alpenraum transportierte.

Im Unterland war der April um 1,2° zu kühl und damit war es gleichzeitig auch der kühlsste April seit dem Jahre 2008.

Die höchste Temperatur des Monats gab es im Unterland gleich zu Beginn. Am 1. April wurde an der Wetterstationen von Auer ein



Höchstwert von 27,0°C gemessen. Danach kühlte es deutlich ab und es folgten auch einige Frostnächte. Am kältesten war es am Morgen des 8. April mit -1,2°C.

Gereget hat es überall wenig. Nur zur Mitte und zum Ende des Monats hin sorgte feuchte Mittelmeerluft für einige Niederschläge. Somit lagen die Niederschlagssummen, wie schon im März, unter dem Durchschnitt. Im Unterland fielen mit 24 mm insgesamt nur die Hälfte des normalen Niederschlags.

Jugenddienst Unterland

800 eingeschriebene Kinder für die Ferienprogramme



Das Ende der Anmeldefrist für unser Sommerprogramm liegt bereits mehrere Wochen zurück. Es haben sich über 800 Kinder eingeschrieben, welche im Durchschnitt 4 Wochen an unseren Programmen teilnehmen. Das #JD-SummerTeam ist dieses Jahr größer als je zuvor: über 100 Betreuer und Betreuerinnen sorgen in den Sommermonaten für eine unvergessliche Zeit mit viel SPASS und ACTION für die Unterlandler Kinder. Aus organisatorischen Gründen können wir leider keinen Wünschen vonseiten der Eltern zur Gruppenbildung nachkommen. Auch Abmeldungen sind nicht mehr möglich, da sowohl die Kindergruppen als auch die Betreuer teams schon fixiert sind. Wie genau die Coronamaßnahmen für den Sommer aussehen und wie sie sich auf unsere Programme auswirken werden, können wir aktuell leider noch nicht genau sagen. Die definitiven Kriterien des Landes werden mit Mai/Juni erwarten. Es werden weitere Updates folgen, um Sie auf dem Laufenden zu halten. Herzliche Grüße, Euer JD-Team

Standortentwicklung **TRAMIN**

So klingt Tramin – die Standortmarke im Tonstudio

Tramin tritt nun bereits seit rund zwei Jahren visuell im einheitlichen Erscheinungsbild mit neuem Logo auf. Hören konnte man die Standortmarke Tramin jedoch bisher nicht.

Die Standortentwicklung Tramin hat deshalb einen Radiojingle für Tramin – eine kurze einprägsame Erkennungsmelodie fürs Radio – gemeinsam mit ihrem Marketingteam und dem Südtiroler Musiker Martin Perkmann erarbeitet.

Für die einzigartige Vertonung des Jingles wurde eine kennzeichnende Musik komponiert, die das Dorf mit seiner Bevölkerung, dem Lebensgefühl und seinen Besonderheiten widerspiegelt, sowie der Claim „gsellig, gwürzig, guat“ definiert. Schließlich suchte die Standortentwicklung in einem Aufruf nach der passenden typischen Traminer Stimme. Traminerinnen und Traminer ließen daraufhin ihren originalen Dialekt erklingen. Das Marketingteam wählte die gebürtige Traminerin Antonietta de Santis als Sprecherin, welche vergangene Woche im Tonstudio ihre Stimme zum Besten gab.

Die Standortentwicklung Tramin freut sich demnächst den Radiojingle in der Südtiroler Radiowelt aussenden zu dürfen. Die kurze einzigartige Traminer Erkennungsmelodie kann von allen Traminer Unternehmen, Vereinen und Institutionen ans Ende ihrer Radiospots gesetzt werden um so einmal mehr einen starken gemeinsamen Auftritt nach außen zu



Südtiroler Sänger, Songwriter und Radiomoderator Martin Perkmann.



Die gebürtige Traminerin Antonietta De Santis beim Einsprechen und Singen...

sichern. Interessierte können sich bezüglich der kostenlosen Nutzung des Radiojingles an info@tramin.marketing oder Tel. 366 4788440 wenden.

Traminer Dorfblatt Online Archiv



Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

**POMELLA
FENSTER**
www.tischlerei-pomella.com



Dieses Zitat aus der Enzyklika „Laudato Si“ zeigt, wie sehr auch Papst Franziskus die 17 Nachhaltigkeitsziele am Herzen liegen. Sie umzusetzen heißt, sich einzusetzen für Menschenwürde, den Schutz des Planeten, Wohlstand für alle, Friede und Gerechtigkeit und globale Partnerschaften.

Mai

Filmtreff

Freitag, 07. 05. | 19.30 Uhr
 Samstag, 08. 05. | 19.30 Uhr
 Sonntag, 09. 05. | 19.30 Uhr

Jean Seberg – Against all Enemies
 USA 2020, Benedict Andrews, 103 Min.
 Mit Kristen Stewart, Jack O’Connell,
 Margaret Qualley u.a.

Samstag, 08. 05. | 17 Uhr
 Sonntag, 09. 06. | 17 Uhr

Ooops! 2 – Land in Sicht
 D/IRL 2020, Toby Genkel, Sean McCormack
 (II), 81 Min. Animationsfilm.

filmtreff KALTERN

Freitag, 14. 05. | 19.30 Uhr
 Samstag, 15. 05. | 19.30 Uhr
 Sonntag, 16. 05. | 19.30 Uhr

Es ist zu deinem Besten
 D 2020, Marc Rothemund, 91 Min. Mit Heiner
 Lauterbach, Jürgen Vogel, Hilmi Sözer u.a.

Samstag, 15. 05. | 17 Uhr
 Sonntag, 16. 06. | 17 Uhr

Der geheime Garten
 USA/GB 2020, Marc Munden, 100 Min. Mit
 Dixie Egerickx, Colin Firth, Julie Walters u.a.
 Programmänderungen vorbehalten



Gut durch diese Zeit

anrufen und reden...

„Hallo du!“

Du brauchst Hilfe – jemanden, der dir zuhört? Wir sind für dich da!

Tramin: 388 77 17 113

Montag: Ottilie Eccli
 Dienstag: Anna Calliari
 Mittwoch: Rosa Roner
 Donnerstag: Christl Zwerger
 Freitag: Paul Dibiasi
 Samstag: Brigitte Rellich

Notruf: 112

Elterntelefon:

Mo bis Fr: 9.30 bis 12 Uhr / 17.30 bis 19.30 Uhr
 Sa: 9.30 bis 12 Uhr
 Grüne Nummer: 800 892 829
www.elterntelefon.it

PSYHELP – psychologischer Dienst

Rund um die Uhr:
 Bozen: 0471 435 001
 Meran: 0473 251 000
 Brixen: 0472 813 100

Jugendtelefon: young + direct

Telefon: 0471 155 1551
 Whatsapp: 345 08 17 056
 Email: online@young-direct.it

Telefonseelsorge der Caritas und der Vinzenzgemeinschaft

täglich von 10 bis 22 Uhr
 Telefon: 0471 052052

Ehe und Familienberatungsstelle Fabe

Telefon/Skype von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
 Telefon Nr. 379 15 17 349
 E-Mail jederzeit unter: kontakt@familienberatung.it

Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft

Überetsch/Unterland
 Rathausring 7 – Neumarkt
 Telefon: 0471 976664
 E-Mail: info@mesocops.it

Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen und Frauenhaus

Rund um die Uhr erreichbar!
 Bozen 800 276 433

Caritas Männerberatungsstelle

Telefon: 0471 324649 oder mb@caritas.bz.it

Männerinitiative MIP

Telefon: 340 18 96 497 oder info@mip-pustertal.it

Forum Prävention

Fachberatung von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
 Telefon: 0471 324 801
 oder help@forum-p.it

Grüne Nummer Coronavirus
Bevölkerungsschutz Südtirol

GRÜNE NUMMER
NUMERO VERDE
800 751 751

von 8:00 bis 20:00 Uhr
 dalle ore 8:00 alle 20:00

Numero Verde Coronavirus
Protezione Civile Alto Adige

Internet: www.telefonseelsorge-online.bz.it

WERBEBonus

Für Unternehmen, selbstständige und nicht gewerbliche Körperschaften.

Der Werbebonus wird mittels F24 als Steuerguthaben ausgeglichen.

TRAMINER
DORFBLATT

Eltern Kind Zentrum

Vollversammlung



Am 25. März trafen sich der Ausschuss und einige Mitarbeiter in einer online-Sitzung zur alljährlichen Vollversammlung. Unter den Anwesenden durften wir auch die Gemeindereferenten Frau Matzneller, Frau Roner, Herrn Straudi und Herrn Scarizuola begrüßen.

Präsidentin Annika Koppelstätter ließ die Tätigkeiten des schwierigen, vergangenen Jahres Revue passieren. Die Spielgruppe wurde ursprünglich von Jänner bis Juni angeboten, musste aber Corona bedingt im März vorzeitig beendet werden. Ab September aber gab es wieder ein monatliches Angebot, bei dem die Mitglieder zwischen 1 oder 2 Treffen wöchentlich wählen konnten. Aber auch im Herbst gab es Unterbrechungen wegen des

epidemiologischen Notstandes. Leider mussten auch einige beliebte Veranstaltungen wie das Jahrgangstreffen der Einjährigen, das Mau- Mau Turnier, die Weihnachts- und Osterbäckerei, das Familien- und das Sportfest, die Nikolausfeier und der Hofadvent auf Grund von Covid19 ausfallen. Das Angebot „Schnipp Schnapp Haare ab“ konnte hingegen unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen einmal monatlich auf Termin durchgeführt werden. Der Kurs Kindertanzen wurde in den Sommermonaten durch die Babydance Abende

ersetzt. Dieses Angebot war sehr gut besucht und durch dieses konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden.

Auch der Yoga Kurs im Frühjahr musste nach wenigen Treffen abgebrochen werden. Der Tauschmarkt konnte hingegen auch dieses Jahr wieder zwei Mal, unter Einhaltung der Covid19 Sicherheitsbestimmungen abgehalten werden. Ein großes Dankeschön gilt auch heuer wieder den 22 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die sich insgesamt 180 Stunden für den Verein engagiert haben.



TRAMINER DORFBLATT

Erscheinungstermine 2021

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin |
|--------------------|---------|------------------------|
| Mai | Nr. 10 | Freitag, 21. Mai |
| Juni | Nr. 11 | Freitag, 4. Juni |
| | Nr. 12 | Montag, 18. Juni |
| Juli | Nr. 13 | Freitag, 2. Juli |
| | Nr. 14 | Freitag, 16. Juli |
| | Nr. 15 | Freitag, 30. Juli |
| August | Nr. 16 | Freitag, 13. August |
| Sommerpause | | |
| September | Nr. 17 | Freitag, 10. September |
| | Nr. 18 | Freitag, 24. September |

PRESENTED BY
OFFENE JUGENDARBEIT ÜBERETSCH - UNTERLAND

GARTENGESPRÄCHE

PUBERTY
SENTIMENTI
FRIENDSHIP

LIEBE
DIVERSITÄT
SESSO
IDENTITÄT

**VORTRAGSREIHE
FÜR ELTERN**

Geleitet von den
Sexualpädagoginnen der
Offenen Jugendarbeit
Überetsch-Unterland

Julia Mayer, Tanja Stuefer
und Ylenia Scottini

INFOS & ANMELDUNG

sexuellebildung.oja@gmail.com
+39 339 872 8082

Die Gefühle fahren Achterbahn, Verliebt sein, die erste Menstruation, Identitätsfindung ...meine Tochter/ mein Sohn entwickelt sich langsam zu einem Erwachsenen. An den drei Abenden werden wir mit einfachen Tipps & Infos die Eltern auf diese spannende Zeit vorbereiten, ein Stück begleiten und so versuchen zu stärken.

Termine:
20. Mai 2021 Jugendzentrum Fly Leifers
27. Mai 2021 Garten der Begegnung Auer
01. Juni 2021 Garten der Begegnung Jump Eppan

Beginn jeweils um 20:00 Uhr

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuell geltenden Coronamaßnahmen statt und bei jeglicher Witterung.

1. Mai

Arbeiten um zu leben

Am ersten Mai – dem Tag der Arbeit – wird das Fest des heiligen Josef des Arbeiters gefeiert. Und wohl seit dessen Einführung im Jahre 1955 ziehen an diesem Tag die Traminer Gläubigen zum Kirchlein des hl. Josef nach Rungg. Zum zweiten Mal – nach vorjähriger Pause – kam heuer auch die Bittprozession aus Kurtatsch dazu. Mit dem gemeinsamen Pfarrer Franz Josef Campidell feierten sie in und außerhalb der Kirche eine schlichte heilige Messe. Diese war – aktueller denn je – ganz dem Thema Arbeit gewidmet. Dann zogen die beiden Gruppen wieder betend in ihre Dörfer zurück.

„Mit diesem Fest will die Kirche die Würde des arbeitenden Menschen und den Wert der Arbeit betonen. Gerade jetzt in der Corona Zeit erfahren wir den Wert guter und gesicherter Arbeitsplätze, aber auch wie wichtig es ist, jenen zu helfen, die wirklich Hilfe brauchen.“

Die einen haben zu viel zu tun, andere haben wenig bis keine Arbeit,“ sagte Pfarrer Franz Josef Campidell und las dann einen Auszug aus dem Hirtenbrief des Bischofs vor. hgk



Zwei Bittgänge – aus Nord und Süd treffen sich in der Mitte.



Die Pfarren Kurtatsch und Tramin vereint in der St. Josefs Kirche in Rungg – durch ihre Gläubigen und den gemeinsamen Priester.



Die Frauen und Männer aus Kurtatsch starten schon um 6.15 Uhr bei der dortigen Kirche. Ihr Bittgang ist jetzt länger als der, der sie am ersten Mai sonst immer in die „Gruben“ südlich des Dorfes führte – und doch kommen sie betend nach Rungg.

Wir leben nicht um zu arbeiten, sondern wir arbeiten um zu leben.

Es möge gerechte Arbeits – und Lohnverhältnisse für Frauen und Männer geben. Das Sein des Menschen kommt vor dem Arbeiten und Leisten, denn der Mensch ist und braucht viel mehr als nur Effizienz, Produktivität und Profit. (Auszug aus dem Hirtenbrief)



Traminer Dorfblatt

Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:

www.traminerdorfblatt.com

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Ein weiterer Schritt zur Normalität: Grundkurs „Kinästhetik“



Im März und April 2021 fand in unserem Altenheim ein viertägiger „Kinästhetik-Grundkurs in der Pflege“ statt. Referentin war unsere Wohnbereichsleiterin und Kinästhetik-Trainerin Frau Monika Oberegger.

Da es sich bei der Referentin und der relativ kleinen Teilnehmerinnengruppe ausschließlich um hausinterne Mitarbeiterinnen handelte, konnten die aktuellen Coronabestimmungen eingehalten werden.

Definition

„Kinästhetik in der Pflege“ ermöglicht eine gezielte und systematische Hilfe zur Selbsthilfe. Im Mittelpunkt stehen die alltäglichen Aktivitäten der Pflege und Betreuung. Durch die Sensibilisierung für die eigene Bewegung und die des Gegenübers lernt die Pflegenden/der Pflegenden jede Unterstützung angepasst an die Situation zu gestalten; auch lernt der Kursteilnehmer seine Interaktionen mit den pflegebedürftigen Personen lern- und gesundheitsfördernd auszuführen.

Sinn und Zweck

Die Kursteilnehmer lernen, zu Pflegenden bei Aktivitäten wie Essen, Aufsitzen, Aufstehen oder Bewegen im Bett so zu unterstützen, dass diese ihre Bewegungsmöglichkeiten so weit als möglich ausschöpfen und ihre Bewegungskompetenz erhalten und erweitern können. Dadurch nehmen auch arbeitsbedingte gesundheitliche Risiken der Mitarbeiter deutlich ab. Man erzielt einen doppelten Gewinn: die Anwendung der „Kinästhetik in der Pflege“ leistet einen wertvollen Beitrag zu einem humanen und respektvollen Umgang mit den pflegebedürftigen Menschen wie auch zur Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten.

Stimmen aus dem Altenheim

Bei der Zertifikatsübergabe durch Direktor Kurt Niedermayer wurden folgende Aussagen der Teilnehmerinnen eingefangen:

„Durch den Kurs ist meine Unterstützung der Heimbewohner nicht mehr so manipulativ, sondern ich gehe viel mehr in Interaktion mit ihnen, es haben sich neue Perspektiven und



Bei der Zertifikatsübergabe: v. l. Direktor Kurt Niedermayer, Silgoner Elfriede/Krankenpflegerin, Angelika Nössing/Pflegedienstleiterin, Rocio Veliz Campomano/Pflegehelferin, Julia Natzler/Sozialbetreuerin, Marta Moresco/Logopädin und die Kinästhetiktrainerin Monika Oberegger.

Möglichkeiten der Hilfsangebote eröffnet.“

„Ich habe meinen Blickwinkel erweitert, um Ressourcen der Heimbewohner zu erkennen, bereits kleine Änderungen, wie z.B. mehr Zeit und Raum geben, Gewicht der Heimbewohner Schritt für Schritt verlagern machen einen

großen Unterschied. Bin dadurch mit mehr Schwung und Freude bei der Arbeit.“

„Im Kurs konnte ich auch viel über meine Bewegungskompetenz erlernen, damit ich auch auf meine Gesundheit achten kann.“



www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlage

Pünktlich, verlässlich, genau.

Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!



Bibliothek

Neue Bücher in der Bibliothek

**Als wir uns die Welt versprochen**

Als die Südtirolerin Edna in einer deutschen Zeitschrift ein Bild ihres Kinderfreundes Jacob sieht, macht sie sich auf den Weg über die Alpen, um eine alte Schuld zu begleichen. Vor einem ganzen Leben mussten Edna und Jacob unter härtesten Bedingungen bei schwäbischen Landbesitzern schuften, wie Tausende arme Bergbauerkinder vor ihnen. Der Zweite Weltkrieg riss sie auseinander... Zu Fuß, mit Bus und Zug und ihrem Papagei Emil im Gepäck, beginnt Edna eine Reise voller berührender und überraschender Begegnungen.

**Jedes Kind ist hoch begabt**

Jedes Kind hat vielseitige, wertvolle Begabungen. Das kann die Neurowissenschaft schon längst belegen. Dieses Buch setzt dem Förderwahn ein Ende! Endlich weniger Frust und Stress bei der »Erziehung« und vor allem mehr Chancen für unsere Kinder.

**Bunt & kreativ - Das Bastelbuch 24**

nachhaltige Materialien - über 90 Bastelideen - Spaß für alle! Aus Zündholzschachteln werden niedliche Aufbewahrungsboxen für Erinnerungsstücke, Korken werden zu treuen Sortengentrollen und sogar Pappbecher werden durch einen Twist zum lustigen Spiel!

**Wir, Kinder in Auschwitz**

Als Andra und Tatiana 1944 nach Auschwitz-Birkenau deportiert wurden, waren die beiden nur vier und sechs Jahre alt. Gemeinsam berichten die Schwestern von dem, was sie erleben mussten: die Kälte, der Hunger, das Spielen in Schlamm und Schnee, die vielen toten Körper und der ständig rauchende Kamin.

**7 Minuten am Tag**

Mit nur 7 Minuten Zeitaufwand am Tag kann es jedem gelingen, deutlich gesünder und besser zu leben. Zum einen geht dies dadurch, Verhaltensweisen zu erkennen, die uns davon abhalten, gesund zu leben. Zum anderen gibt die Ärztin Hilfestellungen, wie wir Änderungen möglichst zügig und einfach umsetzen und gesunde Gewohnheiten verankern können.

WEINGUT *J. Hofstätter* TERLUTTA

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir eine/n motivierte/n **Mitarbeiter/in für Abfüllung und Keller.**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld, die Möglichkeit für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und eine leistungsgerechte Entlohnung.

Sie bringen mit: Loyalität, Verantwortungsbewusstsein, Eigenständigkeit und Teamgeist.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weingut J. Hofstätter. job@hofstatter.com

Schnappschuss ...

... in der Julius von Payr Straße



Wann sieht man schon eine „Maurerin“?

Janine Enderle ist das heute – allerdings nur kurzzeitig. Die Studentin der Bio- und Ernährungswissenschaften in Innsbruck hilft ihrem Freund Alex Pernstich beim Umbauen des ehemaligen Elektrogeschäftes. „Daraus wird nun eine Praxis für Ergotherapie mit meiner Schwester Vera und für Logopädie mit Daniela Knolseisen“, erklärt dieser bereitwillig aus dem Dunkel der Baustelle heraus. Auf dem Foto will er heute seiner Freundin den Vortritt lassen. hgk



REDAKTIONS- schluss

Sonntag, 16. Mai

NÄCHSTE Ausgabe

Freitag, 21. Mai

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Eppan und Kaltern

Einkaufen ohne Umwege

Im Einklang mit den neuen Lockerungen in unterschiedlichen Lebensbereichen, dem Frühlingwetter und den vielen Angeboten der Kaufleute und Gastronomen lässt es sich in Eppan und Kaltern entspannen.

Ob zum schnellen Einkauf oder für einen gemütlichen Einkaufs-Bummel durch die Dörfer, ob auf der Suche nach dem Herzensgeschenk für die Liebsten, oder nach dem edlen Stück in den zahlreichen exklusiven Boutiquen; Eppan und Kaltern erfüllen nahezu jeden Shoppingwunsch. Die Vielzahl der kleinen und größeren Geschäfte entlang der typischen Überetscher Gassen und Straßen, umrahmt von einer Vielfalt an historischen Gebäuden, schaffen eine willkommene Shopping-Idylle, ohne Hektik, ohne Stress.

Endlich wieder ein Stück Normalität, mit Freunden einen Espresso in der Sonne genießen, endlich Menschen treffen, beim Flanieren im Dorf oder beim gemeinsamen Sporteln in der Freizeit. Die beiden Dörfer Kaltern und Eppan haben in den letzten Monaten gezeigt, dass ihre Kaufleute und Dienstleister wahre Experten auf allen Ebenen sind. Es muss nicht immer die anonyme Stadt sein, denn viele lo-

Einkaufen ohne Umwege
& ALLES IM UMKREIS VON 15KM

- 49 Bekleidungs-geschäfte
- 12 Sport & Freizeit-Geschäfte
- 22 Minimärkte & Supermärkte
- 6 Blumen & Garten-Geschäfte
- 94 Restaurants
- 22 Friseure
- Freizeit shopping
- Herzlichen genießen
- Einkaufen & Kulinarik
- Neues entdecken

WIR KAUFEN LOKAL!

www.eppan-kaltern.bz

kale Geschäfte und Unternehmen nutzen die Krise, um ihr Sortiment zu erweitern, zu digitalisieren und das regionale Angebot auf Top Niveau zu bringen. Die persönliche Beratung und das geschulte Auge der Dienstleister bieten eine Vielfalt an Möglichkeiten. Auch die Entfernung zwischen Eppan und Kaltern ist so

gering, dass die Dörfer innerhalb von wenigen Minuten erreichbar sind. Somit sich eine große Bandbreite an Möglichkeiten bietet, ohne große Umwege vorzunehmen. Und was gibt es Schöneres, als nach diesen vielen Erlebnissen bei einem Aperitif die Seele baumeln zu lassen?

AVS - Wanderfreunde

Frühlingswald im Überetsch



Donnerstag, 13. Mai

Hallo Wanderfreunde! Schluss jetzt mit Winterschlaf und allerlei Corona! Mit unserem 20. Wanderjahr geht es endlich los. Der AVS sagt, man könnte wieder mit Vereinstouren anfangen. Machen wir! Und unser erster Weg in diesem Jahr sollte recht schön und noch dazu gemütlich werden. Es geht von Kaltern/Sankt Anton bis nach St. Pauls.

Um 9 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Markus am Parkplatz in der Mindelheimer Straße ab. Nach der obligaten Kaffeepause an der Talstation der Mendelbahn geht es durch Mitterdorf bis an den Waldrand. Da beginnt der Wandersteig Nr. 15A, zuerst ein Stück bergauf (ca. 60Hm), dann schön eben weiter bis Oberplanitzing. Nach einem kurzen An- und Abstieg kommen wir zu den bekannten Eislöchern (mit Eis!) und weiter auf bequemen Waldsteigen leicht bergauf bis zum Gasthof „Steinegger“. Ab Oberplanitzing insgesamt nur 160 Hm Aufstieg.

Der „Steinegger“ ist eines der besten und beliebtesten Restaurants in Eppan, vielen von uns sicher schon bekannt. Dort lassen wir es uns bei einem prima Mittagessen wieder einmal gut gehen.

Auf breitem, großteils ebenem, Waldweg wandern wir dann bis Kreuzstein und von dort direkt hinunter nach St. Pauls, wo der Bus auf uns wartet.

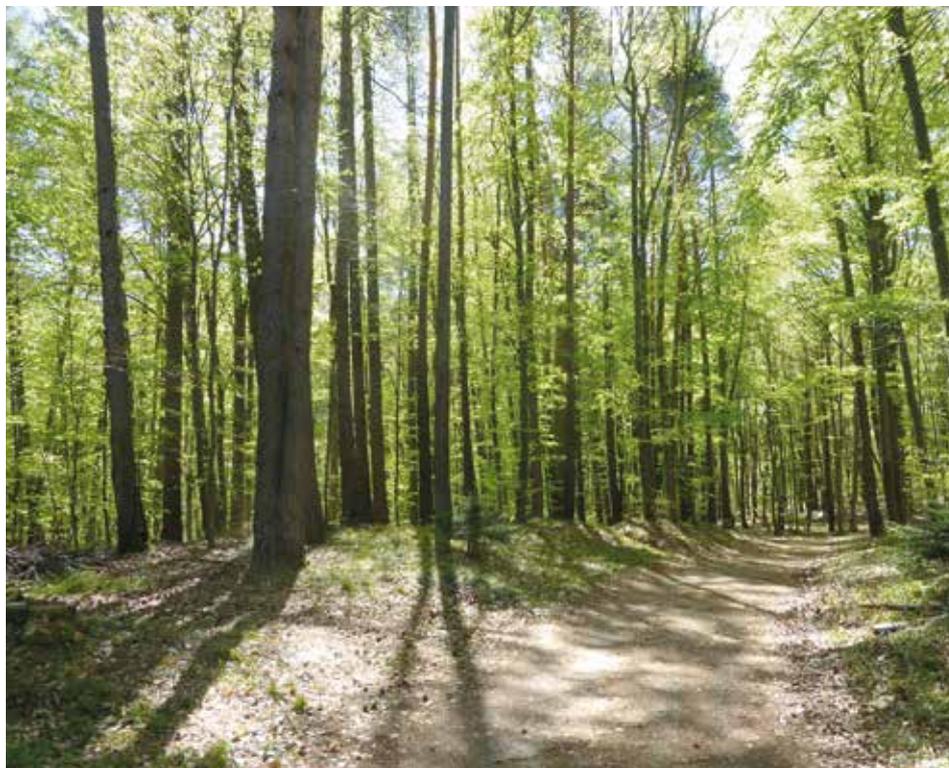
Jeder sieht, diese Wanderung ist als Einstiegstour für das heurige Wanderjahr als leicht einzustufen. Es ist mit einer Gehzeit von insgesamt ca. 3,5 Stunden zu rechnen.

Begleitung der Tour und Auskunft:

Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470) und Toni Ladstätter (Tel. 0471 860 701).

Wie schon in all den Jahren bisher, wird die Wanderung bei ungünstigem Wetter um eine Woche verschoben. Also auf Donnerstag, 20.Mai.

Sehr wichtig: Wir halten und streng an alle Vorschriften gegen eine Virus-Infektion! Im Gasthaus werden wir möglichst auf der großen, schönen Terrasse bleiben.



Wer in den Speisesaal hinein will, muss Impfungen oder Test vorweisen können. Am besten für alle, sich einen oder zwei Tage vorher in Tramin gratis testen zu lassen. Es ist bei unseren Wanderungen im letzten Herbst im-

mer alles gut gelaufen, weil wir vorsichtig waren. Dasselbe hoffen wir auch für heuer. Es darf nur eine beschränkte Anzahl von Teilnehmern in den Bus. Empfehlung deshalb: Sich rechtzeitig telefonisch anmelden.

DESPAR  **OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

**UNSER ANGEBOT VOM
6. MAI BIS 19. MAI**

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

| | | | |
|----------------------------------|--------|-----------------------------------|--------|
| Mozzarella Brimi 400 gr d. St. | 3,19 € | Vanilleeis Erika 500 gr d. St. | 2,99 € |
| Tortellini Despar 250 gr d. St. | 1,84 € | Eis Mini x8 Despar d. St. | 2,29 € |
| Käse Lagrein 1 kg | 9,90 € | Frischreiniger Unyrain 1 lt | 2,99 € |
| Käsescheiben Kraft 400 gr d. St. | 1,89 € | Weichspüler Frosch 750 ml d. St. | 1,59 € |
| Sterzinger Joghurt x8 d. St. | 1,69 € | Waschmittel Dash 44 Wg d. St. | 5,49 € |
| Getränke Bravo 2 lt d. St. | 1,29 € | Waschmit. Dash flü. 950 ml d. St. | 2,49 € |
| Nudel De Cecco 500 gr d. St. | 0,75 € | | |
| Olivenöl extrav. Del Garda 1 lt | 2,99 € | | |
| Kaffee Pellini 2x250 gr d. St. | 2,39 € | | |

Verein „il girotondo“

Liebe Freunde und Gönner des Vereins „il girotondo“!

Ende April ist ein Lastauto von Bozen nach Botosani gefahren, mit vielen Hilfsgütern, wovon sehr viele aus Tramin stammen. Dafür bedanken wir uns sehr.

Besonders gedankt sei hier Herrn Bernd Oberhofer für seine gespendeten Apfelbäume und Herrn Massimo Zago für die Beerenobststräucher. Die Schwestern im Kinderheim sind bestrebt, möglichst autark zu wirtschaften, was in den letzten Jahren auch Dank eurer Hilfe recht gut gelungen ist.

Danken möchten wir auch all jenen Personen, die durch Geldspenden unseren Verein in den letzten Jahren unterstützt haben. Stellvertretend für all diese Menschen dürfen wir hier drei Mädchen erwähnen, welche im letzten Sommer durch den Verkauf von Spielsachen eine beachtliche Summe dem Verein übergeben konnten. Es sind dies die beiden Schwestern Josefine und Marianne Carli sowie Ingrid Oberhauser. Weiters durften wir im Juli 2019 bei einer Geburtstagsfeier unseren Verein vorstellen und an Stelle von Geschenken hat das Geburtstagskind Geld für den Verein gesammelt. Eine schöne Geste, die uns sehr gefreut hat. Ebenso gedankt sei der Pfarre Tramin. Sie unterstützt die Weiterbildung von Kindern mit Beeinträchtigung. Seitdem im Jahre 1996 unser Verein zum ersten Male mit den verzweifelt schwierigen Lebensbedingungen der Kinder in Rumänien in Berührung gekommen ist sind die Mitglieder desselben bestrebt, den schwächsten Gliedern der Gesellschaft, das sind besonders Kinder und ältere Menschen eine bessere Zukunft zu bieten. Dies, damit sie Freude an ihrem Land haben und dieses nicht verlassen müssen. Deswegen sind wir auch von den Patenschaften überzeugt. Die drei italienischen Ordensschwester, die im Kinderheim wohnen und dieses auch führen begleiten diese wertvolle Initiative. Durch die Patenschaften bieten wir Kindern Schulbesuch und die Möglichkeit, sich eine bessere Zukunft in ihrem Heimatland aufzubauen. Wer mehr darüber erfahren möchte kann gerne mit uns in Kontakt treten. Im Namen all dieser Kinder und im Namen der drei Schwestern in Rumänien nochmals ein herzliches und aufrichtiger Vergelt's Gott. Margareth und Willi Gummerer



Die Hilfsgüter sind angekommen!



Geschenk einer Traminer Familie an ein Patenkind.

Herzlichen Glückwunsch.....

Vor kurzem vollendete Frau **Helene Peer W.we Schullian** ihren **90. Geburtstag**. Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.



von links nach rechts: Tochter Elisabeth, Rosa Roner, die Jubilarin Helene Peer W.we Schullian, Pfarrer Franz Josef Campidell, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Referent Markus Stolz

AVS

Anmeldung fürs Hüttenlager



Unser Hüttenlager ist vom 18. bis 24. Juli 2021 im Bergheim Zans in Villnöß geplant. Wir hoffen, dass es dieses Jahr klappt.

Inzwischen werden wir aber die Anmeldung machen und möglichst alles planen. Mitkommen können Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse Grundschule. Die Woche wird von ehrenamtlichen Jugendführern und Begleitern mit tollen Wanderungen, Klettern und Spielen gestaltet. Unsere Köchinnen werden uns wieder mit leckeren Speisen verwöhnen.

Die Anmeldung findet am Montag, 17. Mai von 18.30 bis 19 Uhr vor dem AVS-Lokal (altes Doktorhaus am Rathausplatz) statt. Bitte kommt persönlich zum Unterschreiben der Formulare (je ein Elternteil, mit Mund-Nasen-Schutz), dann erhält ihr von uns alle weiteren



Informationen und eine Ausrüstungsliste. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden jene Kinder bevorzugt, die in den letzten Jahren fleißig bei unseren Aktionen dabei waren. Die Kosten betragen 100 Euro pro Kind, für Geschwister jeweils 95. Der Betrag wird beim Start eingesammelt. Für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Vera Pernstich melden un-

ter Tel. 349 86 92 533. Bitte habt Verständnis, dass auch wir noch nicht wissen, ob und in welcher Form das Hüttenlager stattfinden kann.

Wir freuen uns schon auf euch, eure Jugendführer



Kinder und Jugend

Sommer 21

Traminer Vereine, Kindergarten, Schule und Jugenddienst Unterland haben für die Kinder und Jugendlichen verschiedene Sommerangebote geplant und vorbereitet: Programme für Kindergarten – und Grundschul Kinder, Erlebniswochen, Sprachen-Tennis und Fußballcamps, Sommervolley und AVS Hüttenlager.

Der für die Jugendarbeit zuständige Gemeinderat Patrick Ennemoser hat alle Angebote übersichtlich zusammengestellt. Sie werden aber nicht als Falblätter aufliegen, sondern hauptsächlich über die Kanäle der „sozialen Medien“ unter die Leute gebracht, „denn wir wollen Ressourcen schonen und kostengünstig arbeiten,“ so Patrick.

Das vielfältige Angebot soll die Familien unterstützen und den Kindern und Jugendlichen einen Sommer mit Bewegung und Spaß in der Gemeinschaft ermöglichen. hgk



Alles Infos: Homepage der Gemeinde Tramin, Facebookseite des Traminer Dorfblattes und andere „social medias“.



Danksagung

Martha Mair wwe. Fischer

Nach dem tragischen Unfall und in den schmerzvollen Monaten bis zu ihrem Heimgang haben unsere Mama und wir sehr viel Anteilnahme und Verbundenheit erfahren. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Die Trauerfeierlichkeiten wurden sehr würdig gestaltet. Wir danken dafür Pfarrer Franz Josef Campidell, für die musikalische Gestaltung Frau Marlene Zwerger mit Organist, dem Mesner Joachim, den Ministrantinnen, den Mitgliedern des Pfarrchores und den Helfern auf dem Friedhof. Für die ergreifenden Worte beim Rosenkranz danken wir den Vorbeter*innen Meinrad und Sybille Oberhofer, Monika Kofler, Adele Bologna und für die musikalische Begleitung Gabi Morandell. Ein Dankeschön auch an Rosa Roner vom Seniorenclub und an Brigitte Rellich von der Kath. Frauenbewegung für die schönen Worte bei der Trauerfeier.

Danken möchten wir auch den Jahrgängen 1944 aus Tramin und Pichl/Gsies, dem Altenheim Kaltern und den Bestattungsunternehmen Glöggel und Larcher.

Das Mitgefühl so vieler Menschen – ausgedrückt durch berührende mündliche und schriftliche Worte, Händedruck, Umarmungen, Blumen, Kerzen und Gedächtnisspenden – sowie die Anwesenheit der Verwandten und Bekannten in den Tagen des Abschieds haben uns viel Trost und Kraft gespendet.

Wir danken allen von Herzen, die unsere liebe Mama in guter Erinnerung behalten.

Anton, Kurt und Karin mit Familien

Erwin

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der
dankbaren Erinnerung.*



Danksagung

Tief berührt von der großen Anteilnahme anlässlich des Ablebens von

Peter Greif

drücken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aus.

Unser besonderer Dank gilt:

How. Pfarrer Franz Josef Campidell für die einfühlsame Gestaltung des Sterbegottesdienstes und unserem früheren Prodekan Alois Müller für die Mitgestaltung des Gottesdienstes, den Vorbeterinnen Adele und Sybille für die Gestaltung des Rosenkranzes, dem Pfarrchor und der Organistin Ursula Torggler, dem Trompetenbläser Heinrich Steinegger, den Fahnenträgern der Schützen und der Feuerwehr,

Rosa Roner für die ausdrucksvollen Worte, den Ministranten und dem Mesner,

für die Gedächtnisspenden, Blumen und Kerzen

Danken möchten wir auch für die vielen Beileidsbekundungen.

Wir möchten auch dem Hausarzt Dr. Alfredo Regini für die gute Betreuung in den letzten Jahren einen Dank aussprechen.

Die Trauerfamilie: Maria, Werner und Elmar mit Familien

'S Brunnen Kneippen Tramin

Teil 3 - Augenbad

Müde, trockene, tränende oder von Heuschnupfen geplagte Augen? Diese Woche heißt es in der Beitragsreihe „'s Brunnen Kneippen“ Augenrollen und -klimpern gemeinsam mit Kneipp-Trainerin Roswitha Weiss.

Mit dem kalten Augenbad wollen wir gemeinsam unser Immunsystem auf natürliche Weise stärken - unterwegs in Tramin oder ganz einfach zu Hause.

Und so funktioniert das Augenbad. Die am Brunnen in St. Jakob vorgesehene Schüssel wird mit Wasser befüllt und das Gesicht ins Wasser eingetaucht. Die Augen werden nun mehrmals geöffnet (Augenklimpern). Dann erhebt man sich, pausiert ungefähr eine halbe Minute und taucht das Gesicht erneut ins Wasser. Die Anwendung kann bis zu drei Mal wiederholt werden. Ein anfangs auftretendes Brennen der Augen sollte sich bei jeder Wiederholung bessern. Zwischen den Anwendungen und zum Schluss mit den Händen das Wasser abstreifen. Natürlich kann auch eine beliebige Schüssel Zuhause für das Augenbad verwendet werden. Das Augenbad stärkt und erfrischt den gesamten Sehapparat und verbessert die Zirkulation in den Augen und ihrer Umgebung. Die Anwendung empfiehlt sich auch bei Nachlassen der Sehkraft sowie bei einem sich ankündigenden Schnupfen. Für Al-



lergiker, die in der Heuschnupfenzeit Augenleiden haben, ist das Augenbad ebenfalls sehr hilfreich um dem Jucken und der verstopften Nase entgegenzuwirken. Bei Nasennebenhöhlenentzündung sollte auf das Augenbad verzichtet werden. Gesteigert wird die positive Wirkung des Augenbads – ebenso wie jene der anderen kneippschen Anwendung – durch regelmäßiges Wiederholen.

Tipp: Am Freitag, 14. Mai gibt Kneipp-Trainerin Roswitha Weiss von 16 bis 17 Uhr am Brunnen von St. Jakob allen Interessierten wertvolle Tipps rund ums Augenbad. Die geltenden Sicherheitsbestimmungen werden dabei eingehalten.

Amateursportverein

Mitgliederversammlung 2020

Dienstag, 18. Mai um 20 Uhr im Bürgerhaus Tramin

Die Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den Vereinspräsidenten Kurt Chisté
- Bericht über das abgelaufene Sport- und Verwaltungsjahr 2020
- Bericht der Sektionsleiter Boccia, Kegeln, Ski Club Roen, Tischtennis und Volleyball
- Kassabericht 2020 - Bericht der Kassarevisoren
- Entlastung der Vereinsleitung und des Kassiers

- Beschluss durch die Mitgliederversammlung zur Verschiebung der Neuwahlen, sowie die Verlängerung der laufenden Amtszeit und Verkürzung der nächsten Legislaturperiode
- Tätigkeitsvorschau 2021
- Allfälliges

Wir bitten alle die gültigen Corona-Vorschriften einzuhalten, d.h. Maskenpflicht und Abstand.

Der Präsident, Kurt Chisté

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Restaurant Gwürzkerker sucht: **Servicekraft** in Teilzeit und Vollzeit, Sowie Kindermädchen hauptsächlich Vormittags über Mittag. Tel. 393 96 59 092.

Junge Frau (22 J.), sucht **Arbeit** oder **Praktikumsstelle** als Bürokräft, im Bereich Gastronomie oder Verkaufsdienst. Tel. 320 7811333.

ASV – Sektion Volleyball

Erster Sieg für die 1. Division



Nachdem das erste Spiel unserer 1. DIVISION gegen die Mannschaft Volley Team aus St. Jakob zwar umkämpft, aber dennoch eindeutig mit 0:3 verloren wurde, wollten sich unsere Spielerinnen beim zweiten Spiel gegen die Mannschaft Volleytime Bolzano keine Blöße geben, schon gar nicht in der heimischen Raiffeisenhalle.

Die Traminer Mannschaft startete bereits von Anfang an mit einer gesunden Portion an Selbstvertrauen. Trotz der wenigen gemeinsamen Trainingsmöglichkeiten zeigte die Mannschaft eine überzeugende Leistung, einen guten Teamgeist und den notwendigen Willen zum Siegen. Die Gegnerinnen zeigten zwar immer wieder, dass sie auch mithalten konnten, aber im Großen und Ganzen waren die Traminerinnen einfach das kompaktere und eingespieltere Team.

Mit einem klaren Dreisatzsieg (25:18, 25:13 und 25:17) konnten sich die Mädchen aus Tramin 3 wertvolle Punkte sichern. Aber was wäre ein Sieg ohne eine angemessene Siegesfeier nach dem Spiel, natürlich unter strenger Einhaltung aller Covid-Vorschriften. Dabei wurde schon die Strategie für das nächste Spiel am 10. Mai gegen Pool Volley Bolzano ausgeheckt. Wir wünschen den engagierten Mädchen weiterhin viele Siege und jede Menge Spaß. Die Sektion Volleyball hat für die laufende Saison aber noch 2 weitere



1. Division. Hinten: Trainer Andrea, Viktoria, Jasmin, Nora, Ines, Lea, Kristin, Samira, Trainer Heini, Elke. Vorne: Sylvie, Kaya, Anita, Katrin, Nora.

Mannschaften angemeldet. Sowohl die Mannschaft UNTER 13 als auch die Mannschaft UNTER 17 haben Anfang März mit dem Training begonnen. Die U13 hat bisher 3 Spiele bestritten, wobei 2 Spiele siegreich beendet wurden. Das Spiel gegen Eppan ist noch ausständig und im aktuellen Ranking liegt Tramin an 2. Stelle. Die U17 hingegen hat bereits 4 mal gespielt und konnte 3 Siege heimbringen. Auch die U17 liegt zwischenzeitlich auf dem guten 2. Gesamtplatz.

ASV Raiffeisen

Sommervolley

Habt ihr auch im Sommer Lust auf Sport und Bewegung, so würden wir uns freuen, wenn ihr bei unserem Sommerprogramm mit dabei seid.

Von Ende Juni bis Ende August bieten wir den Mädchen und Buben der Jahrgänge 2007 bis 2011 die Gelegenheit die Sportart Volleyball durch Spiele mit und ohne Ball neu kennenzulernen.

Die Trainings finden auf unseren Beachfeldern statt, immer montags und mittwochs von jeweils 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Trainiert wird die Gruppe von 2 jungen, ausgebildeten Beachtrainerinnen, welche sich schon sehr auf die Gruppe freuen.

Auch für die jüngeren Jahrgänge (2012 bis 2014) bieten wir innerhalb dieses Zeitraums an einem Vormittag die Woche ein Training an. Der Tag wird noch definiert.

Bei Interesse und für nähere Informationen könnt ihr euch gerne an Elke (339 79 94 214) wenden.

Große Mode kleine Preise!

Mode Laura ist wieder geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch!

Mit den neuesten Modehighlights!

Qualität muss nicht unbedingt teuer sein!



MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

1 Jahr MPREIS in Tramin

MPREIS

Jubiläumspreise

1 Jahr
MPREIS in
Tramin

Jetzt zahlreiche
Jubiläumspreise

-28%
AB 2 FL.

€8,99
€8,99/l
€12,50

Aperol

1 l, ab 2 billiger

-40%

€15,00
€2,31/kg
€24,99

Ariel Pulver

Regulär
oder Color

100 Waschgänge, 6500 g

Entdecke die
MPREIS Vielfalt



-43%
AB 4 PKG.

€1,60
€6,40/kg
€2,00

Brimi
Schabser Butter

250 g, ab 4 billiger



1+1
GRATIS

€4,25
€5,31/kg

Brimi Mozzarella
Stange

400 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis



-46%
AB 2 GL.

€2,99
€4,27/kg
€5,50

Nutella

700g
ab 2 billiger

MPREIS
CHOCOLATE
SHOP



THERESE MÖLK
Pures Brot.



-43%
AB 2 FL.

€3,99
€3,99/l
€6,99

Monini
Extravergine

1 l, ab 2 billiger



1+1
GRATIS

€4,60
€6,57/kg

Greisinger
Münchner
Weißwurst

350 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis



-20%

€19,99
€19,99/kg
€24,99

Levoni Salame
Ungherese

per kg

ALNATURA

Bar Bistro Gala
Simone Teutsch



1+1
GRATIS

€3,40
€2,43/l

Yo Fruchtsirup

versch. Sorten, 700 ml
1 Fl. + 1 Fl. gratis



1+1
GRATIS

€6,99
€6,99/kg

Jacobs Monarch

versch. Sorten
500 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis



-40%
AB 2 FL.

€5,99
€7,99/l
€9,99

Walch Pinot Nero
Prestige DOC

750 ml, ab 2 billiger
Tramin/Südtirol

JOSEF-VON-ZALLINGER-
STRASSE 28 / TRAMIN
MO-SA: 08:00-19:00

Angebote gültig im MPREIS-Markt Tramin, Josef-von-Zallinger-Straße 28 von 07. Mai bis 21. Mai 2021.

www.mpreis.at



ALLES AUS EINER HAND!

Beratung, Grafik, Druck und postfertiger Versand.



Unser Team aus Druck- und Grafikexperten betreut Sie von der erfolgreichen Planung bis zur Fertigstellung Ihrer Druckprojekte.

www.varesco.it



FOTOLITOVARESCO

Notruf-Nummer



Apothekenkalender

8.-14.5.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

15.-21.5.: Auer, Tel. 0471 810 020

Ärzte

8. bis 9. Mai:

Dr. Nadine Sulzer

15. bis 16. Mai:

Dr. Cristina Pizzini

8. bis 9. Mai:

Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

15. bis 16. Mai:

Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

Kleinanzeiger –

www.traminerdorfblatt.com

Gärtnerei Psenner sucht für den Betrieb in Kaltern, Kalterer Moos, Mitarbeiterin für die **Produktion** zum Jungpflanzen stecken und verpacken, von Mitte Mai bis Ende Juli. Infos Tel. 0471 918 489, office@psenner.it

Suchen ab sofort **Pizzaauslieferer** (Zone Tramin) von 18 bis 21 Uhr. Mittwoch Ruhetag. Pizzeria Schießstand. Tel. 338 19 47 217.

Oberschüler sucht einen Arbeit über den Sommer. Tel. 371 37 41 093.

Hat jemand das von Grundschulern erstellte **Buch** „Erzähl mir, wie es früher war“ zu verkaufen? Tel. 0471 860 523.

Gute, braun glasierte **Ofenkacheln** sehr günstig abzugeben. Tel. 340 67 37 306.

Sehbrille gefunden - im Park gegenüber Festplatz (hinter Condin). Abzuholen bei Josef Stürz. Tel. 349 12 39 378.

Kleinwohnung auf Mendelpass 40 m² für Wochen, Monate oder Jahre zu vermieten: Tel. 339 33 25 352.